
Ortsgemeinde Gieleroth



Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats

Tag	Dienstag, 22. Juli 2014
Ort	Dorfgemeinschaftshaus
Beginn der Sitzung	19:20 Uhr
Ende der Sitzung	21:15 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Bernd Lindlein
3. Pia Asbach-Dreser
4. Andrea Bauer
5. Marco Brück
6. Matthias-Marcel Dejosez
7. Frank Euteneuer
8. Daniel Jansen
9. Ralf Krämer
10. Dietmar Müller
11. Kim Ramseger
12. Thomas Theiß
13. Andreas Wassermann

abwesend

Beigeordneter Heinz-Erhard Räder

sonstige Teilnehmer

Fred Jüngerich und Jaqueline Florin, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Schriftführer

Fred Jüngerich

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Ernennung der Ortsbürgermeisterin
3. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Beigeordneten
4. Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und deren Aufgaben
5. Wahl der Ausschussmitglieder
6. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

TOP 1 Verpflichtung der Ratsmitglieder

Ortsbürgermeisterin Katja Schütz verpflichtet gemäß § 30 Absatz 2 GemO die neugewählten Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Gieleroth durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um einen nichtöffentlichen Teil mit dem folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

TOP 9 pp...

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung der Tagesordnung einstimmig zu.

TOP 2 Ernennung der Ortsbürgermeisterin

In der Direktwahl am 25. Mai 2014 wurde Frau Katja Schütz zur Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth gewählt.

Der Erste Beigeordnete Bernd Lindlein nimmt die Ernennung der Ortsbürgermeisterin vor.

Auf die gesonderte Niederschrift über die Ernennung, Vereidigung und Einführung der Ortsbürgermeisterin wird verwiesen.

TOP 3 Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der Beigeordneten

Entsprechend der Regelung der Hauptsatzung sind bis zu zwei Beigeordnete zu wählen.

Zur Durchführung der Wahlen der Beigeordneten ist eine Auszählungsgruppe von der Vorsitzenden zu bilden. Die Auszählungsgruppe besteht aus der Vorsitzenden sowie aus mindestens zwei von ihr beauftragten Ratsmitgliedern (§ 25 Abs. 8 S. 1 MGeschO).

Die Vorsitzende beauftragt folgende Ratsmitglieder:

Kim Ramseger
Andrea Bauer

Beschluss:

1. Für die Wahl des Ersten Beigeordneten wird Bernd Lindlein vorgeschlagen.
In der sich daran anschließenden geheimen Abstimmung erhält Herr Lindlein 12 Ja-Stimmen.
Damit ist Herr Lindlein zum Ersten Beigeordneten gewählt.
Auf die gesonderte Wahlniederschrift und die Niederschrift über die Ernennung, Vereidigung und Einführung wird verwiesen.
2. Für die Wahl des Beigeordneten wird Ralf Krämer vorgeschlagen.
In der sich daran anschließenden geheimen Abstimmung erhält Herr Krämer 12 Ja-Stimmen.
Damit ist Herr Krämer zum Beigeordneten gewählt.
Auf die gesonderte Wahlniederschrift und die Niederschrift über die Ernennung, Vereidigung und Einführung wird verwiesen.

TOP 4 Beschlussfassung über die Bildung von Ausschüssen und deren Aufgaben

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, einen Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 110 GemO zu bilden.

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören 3 Mitglieder an. In gleicher Anzahl werden Stellvertreter gewählt. Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses ergeben sich aus den gesetzlichen Bestimmungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

TOP 5 Wahl der Ausschussmitglieder

Für die Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag vor. Der Ortsgemeinderat beschließt, die Wahl der Mitglieder und Stellvertreter der Ausschüsse in offener Abstimmung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

In der anschließenden Abstimmung werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Prüfungsausschuss gewählt:

<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1. Frank Euteneuer	Kim Ramseger
2. Andreas Wassermann	Pia Asbach-Dreser
3. Daniel Jansen	Matthias Dejosez

Abstimmungsergebnis: einstimmig (12 Ja-Stimmen)

TOP 6 Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat

Gemäß § 37 GemO beschließt der Ortsgemeinderat im Rahmen der Bestimmungen der Gemeindeordnung mit der Mehrheit von $\frac{2}{3}$ der gesetzlichen Zahl der Ratsmitgliedern eine Geschäftsordnung. Die Geltung der Geschäftsordnung ist auf die jeweilige Wahlzeit des Ortsgemeinderats beschränkt.

Nach der Neuwahl hat der Ortsgemeinderat erneut über eine Geschäftsordnung zu beschließen; bis dahin gilt die bisherige Geschäftsordnung. Kommt innerhalb eines halben Jahres nach der Neuwahl ein Beschluss nicht zustande, so gilt eine Mustergeschäftsordnung, die der Minister des Innern und für Sport bekannt macht.

Der Entwurf einer Geschäftsordnung liegt den Mitgliedern des Ortsgemeinderats vor.

Beschluss:

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung entsprechend dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (13 Ja-Stimmen)

Die notwendige Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder ist damit erreicht.

TOP 7 Verschiedenes

- Der Rat wird informiert, dass ein Aufruf im Mitteilungsblatt erfolgt bezüglich der Beteiligung aller Mitbürgerinnen und Mitbürger bei dem Festumzug in Oberwambach. Nähere Details der Gestaltung wird der Rat vorher noch absprechen.
- Folgende Termine zum Heckenschnitt auf den Friedhöfen werden festgelegt:
Herptheroth am 30. August 2014, 9 Uhr
Gieleroth am 20. September 2014, 9 Uhr
Es wird noch über das Mitteilungsblatt offiziell zu diesen beiden Arbeitseinsätzen eingeladen.
- Die nächste Ratssitzung findet am 25.09.2014, 19 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth statt.
- Ein Ratsmitglied berichtet, dass der Schließer am Stromkasten vor dem Brunnenhaus in Herptheroth defekt ist und wieder instand gesetzt werden muss.
- Die Haltestelle am Kindergarten Gieleroth wird ab 1. August 2014 durch die Firma Martin Becker eingerichtet. Ein Ratsmitglied fragt an, ob evtl. Fahrbahnmarkierungen für Parkbuchten auf der Talstraße angebracht werden könnten, damit nicht die Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art erschwert wird.

- Der Rat wird bezüglich der aktuellen Problematik der Verunreinigung des Uferandes des Almersbachs mit Toilettenpapier dahingehend informiert, dass die Verbandsgemeindeverwaltung die Reinigung des Ufers beauftragt hat und wegen der Ursachenforschung auf die Angelegenheit zurückkommen wird. Es wird dargelegt, dass dies bei so außergewöhnlichen Wassermassen, die beim letzten Regenereignis entstanden sind, passieren kann.
- Die Vorsitzende berichtet noch einmal über das Ergebnis des Ortstermins auf dem Spielplatz in Herptheroth und die Maßnahmen, die noch durchgeführt werden müssen:
 - Abtragung der Aufschüttung vor dem Rechteckspielgerät, damit kein derart hohes Gefälle vorhanden ist.
 - Die Rutsche muss noch am Einstieg tiefer gesetzt werden, damit keine Gefahr besteht, dass Kinder mit ihren Füßen in dem Spalt hängen bleiben können.
 - Aus Sicherheitsgründen ist eine Absperrung vom vorhandenen Gelände bis zur Rutsche anzubringen und ein neues Wipptier (das alte wurde durch die Arbeiten beschädigt) aufzustellen. Die Herptherother Ratsmitglieder haben sich hier für ein Wipptier der Firma Aukam „Sterny“ entschieden.

Aus der Mitte des Rats wird noch einmal angemerkt, dass der Zeitpunkt der Arbeitsdurchführung äußerst schlecht gewählt sei. Vor Auftragserteilung wäre es sicherlich sinnvoll gewesen, mit allen Ratsmitgliedern einen Ortstermin durchzuführen, um die Arbeiten abzusprechen.

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erinnert noch einmal, dass beim Grundstück Talstraße 30 in Gieleroth ein Rückschnitt der Äste einer Birke, welche in die Stromleitung ragen, erfolgen muss.

Ebenso wird sich nach dem Termin der Seniorenfahrt erkundigt, warum dieser so spät im Jahr stattfindet. Die Vorsitzende gibt zur Kenntnis, dass ein früherer Termin von Seiten des Flughafens Frankfurt aufgrund der zu erwartenden Teilnehmerzahl nicht möglich war.

Eine Einwohnerin bemängelt die Personalführung und die Reinigungsarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus und fragt, welche Konsequenzen der Rat daraus zieht. Der Rat nimmt dies zur Kenntnis. Die Einwohnerin wird darauf hingewiesen, dass dies einen Beratungsgegenstand für eine nichtöffentliche Sitzung darstellen würde und hierüber der Rat ggf. in einer seiner nächsten Sitzungen beraten und entscheiden wird.

Nichtöffentliche Sitzung

PP...
